

# Wissenschaft

Die Forschung zeigt, dass die komplexe chemische Zusammensetzung ätherischer Öle die Vernichtung von Bakterien und Viren begünstigt bzw. deren Ausbreitung verhindert, da Mikroorganismen in der Gegenwart derart vieler unterschiedlicher antiseptischer Bestandteile, Sauerstoff und negativer Ionen weder mutieren noch überleben können.

Auch in der Luftreinigung und der Neutralisation von Gerüchen spielen sie eine große Rolle. Wegen ihrer ionisierenden Wirkung haben ätherische Öle die Fähigkeit, schädliche Chemikalien zu zerstören und für den Körper unschädlich zu machen.

Durch Einatmen gelangen ätherische Öle in unser limbisches System und können über einen Reiz-Reaktions-Mechanismus unseren Körper beeinflussen, Wohlbefindenauslösen und damit Heilungsprozesse unterstützen.

Geruch löst die Produktion neurochemischer Stoffe wie Neurotransmitter, Antikörper, Endorphine und Enzyme aus, die Einfluss nehmen auf unsere Hormonproduktion, Körperfunktionen, unsere Stimmung und unsere Emotionen. Die Duftmoleküle werden über das Blut innerhalb von Minuten in den gesamten Körper transportiert, verstoffwechselt und binnen einiger Stunden wieder ausgeschieden. Aus diesem Grund ist es ratsam, nur mit naturreinen Substanzen zu arbeiten. Ob ätherische Öle über die Inhalation, die Haut oder gar die Einnahme in den menschlichen Körper gelangen, der Mechanismus der Identifikation erfolgt immer über den Geruchssinn.

Laut **ORAC-Test**, durchgeführt an der Tufts Universität, gehören sie zu den wirkungsvollsten natürlichen Antioxidantien. Öle, die Limonene enthalten, haben erwiesenermaßen das Fortschreiten von Krebszellen unterbunden und verlangsamt.

Andere Öle wie Lavendel haben gezeigt, dass sie das Wachstum der Haare unterstützen und den Grad der Wundheilung erheblich erhöhen. Sie steigern auch die Aufnahme von Sauerstoff und ATP (Adenosintriphosphat), der Treibstoff für einzelne Zellen. Europäische Wissenschaftler haben die Fähigkeit von ätherischen Ölen getestet, als Chelatbildner zu arbeiten, indem sie die Schwermetalle binden und ebenso wie Erdölprodukte aus dem Körper

transportieren.

Eine sehr wichtige Tatsache ist, dass ätherische Öle aufgrund ihrer Komplexität die natürliche Balance des Körpers nicht stören - wenn ein Inhaltsstoff zu einem zu starken Effekt führt, blockiert oder unterdrückt ihn ein anderer Bestandteil. Synthetische Chemikalien im Gegensatz haben für gewöhnlich nur einen Ablauf und stören auch oft das Gleichgewicht des Körpers.